

## Danke!

Danke an Entscheidungsträger in Kirche und Politik. Jugendarbeit lebt von stabilen Strukturen. Dazu gehört eine solide finanzielle Regelförderung ebenso wie Rahmenbedingungen, die die Eigenständigkeit der Jugendarbeit sichern.

## Weitere Informationen

Weitere Details zur Statistik 2007: [www.ejwue.de/statistik](http://www.ejwue.de/statistik)

E-Mail: [jugendpolitik@ejwue.de](mailto:jugendpolitik@ejwue.de)

Detaillierte Auswertungen für die einzelnen Arbeitsbereiche, sowie eine Dokumentation der eingesetzten Methodik sind ab Herbst 2007 erhältlich. Die Zahlenangaben wurden aus Gründen der Übersichtlichkeit gerundet. Abweichungen der aufsummierten Prozentwerte liegen in den Rundungen und teilweise unvollständigen Angaben zum Geschlecht in den Erhebungsbögen begründet.

## Ausgewählte Literatur zur evangelischen Jugendarbeit und zur Arbeit im ejw

- Fauser/Fischer/Münchmeier. Jugend im Verband 1: Jugendliche als Akteure im Verband. Opladen 2006
- Krebs/vom Schemm. Aktivgruppen. Stuttgart 2006
- Ilg/Weingardt. Übergänge in der Bildungsarbeit mit Jugendlichen. Weinheim 2007
- Kanzleiter/Krebs. Das TRAINEE-Programm. Stuttgart 2007
- UnterUns  
Mitteilungen des Evangelischen Jugendwerks in Württemberg (erscheint 6 x im Jahr). Bestellung: [unter.uns@ejwue.de](mailto:unter.uns@ejwue.de)

Literaturtipps zu beziehen bei:

**buch+musik**  
buch+musik · Buchhandlung und Verlag des ejw  
Haebelinstraße 1-3 · 70563 Stuttgart-Vaihingen  
Telefon 07 11/97 81-410 · Telefax 07 11/97 81-413  
[buchhandlung@ejw-buch.de](mailto:buchhandlung@ejw-buch.de) · [www.ejw-buch.de](http://www.ejw-buch.de)

**ejw**  Evangelisches  
Jugendwerk in Württemberg

Haebelinstraße 1-3  
70563 Stuttgart  
Telefon (07 11) 97 81-0  
Telefax (07 11) 97 81-30  
E-Mail: [info@ejwue.de](mailto:info@ejwue.de)  
Internet: [www.ejwue.de](http://www.ejwue.de)

Spendenkonto:  
Konto-Nr. 400 405 485  
EKK Kassel  
(BLZ 520 604 10)

# 2007

Aktualisierte Auflage

Das ejw  
**42.500**  
Ehrenamtliche  
und noch viel mehr

**ejw**  Evangelisches  
Jugendwerk in Württemberg

Herausgeber: Evangelisches Jugendwerk in Württemberg · Stand: Oktober 2007  
Text und Konzeption: Berthold Frieß, Wolfgang Ilg · Redaktion: Rainer Rudolph · Layout: Eberhard Fuhr (ejw-Agentur)  
Titelfoto: Archiv ejw · Druck: Druckerei Mack, Schönaich

## Das ejw – ein Eckpfeiler der sozialen Infrastruktur

Nach einer längeren Pause von sechs Jahren legt das Evangelische Jugendwerk in Württemberg (ejw) aktuelle Zahlen zu seiner Jugendarbeit vor. Diese Zahlen belegen eindrücklich die große Bedeutung der evangelischen Jugendarbeit für Kinder und Jugendliche in Württemberg. Zudem sind sie ein Nachweis für das hohe Engagement von über **42.500** ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Gruppen, Veranstaltungen, Aktionen, Projekten und Ferienfreizeiten. Deshalb sagen wir danke.

Das ejw ist selbstständig im Auftrag der Evangelischen Landeskirche in Württemberg für die Evangelische Jugendarbeit in Württemberg zuständig. Es umfasst die Jugendarbeit in **1.414** Kirchengemeinden, sowie die Christlichen Vereine Junger Menschen (CVJM) und den Verband christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder (VCP).

Dazu kommen **51** Bezirksjugendwerke und die Landesstelle des ejw in Stuttgart. Im ejw sind **308** hauptberufliche Jugendreferentinnen und Jugendreferenten auf **260** Vollzeitstellen beschäftigt, von denen **200** durch kirchliche Mittel und **60** durch Fördervereine und öffentliche Mittel finanziert werden.

An der Datenerhebung haben sich **39** der 51 Bezirksjugendwerke beteiligt. Bezogen auf die **876** teilnehmenden Kirchengemeinden ergibt sich eine Rücklaufquote von **62** Prozent. Die vorliegenden Ergebnisse beziehen sich auf das Jahr 2006 und sind entsprechend hochgerechnet.

Für die Konzeption und Auswertung der Statistik 2007 hat das ejw die unabhängige **Beratungsgesellschaft SilverAge** ([www.silverage.de](http://www.silverage.de)) beauftragt und mit der **Universität Tübingen** ([www.ku-forschung.de](http://www.ku-forschung.de)) kooperiert. Da für die Datenerhebung völlig neue Wege beschritten wurden, ist ein Vergleich der Ergebnisse 2007 mit denen der Vorjahre nicht möglich. Es ist jedoch geplant, diese professionelle Form der Datenerhebung auch zukünftig regelmäßig durchzuführen.

Der zweite Landesjugendbericht Baden-Württemberg (2004) stellt fest, dass „die Kinder- und Jugendarbeit wie keine andere Form der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen flächendeckend ausgebaut und damit ein selbstverständlicher Teil der sozialen Infrastruktur ist.“

**Die vorliegenden Zahlen unterstreichen den großen Beitrag des Evangelischen Jugendwerks in Württemberg (ejw) zu dieser erfreulichen sozialen Realität in unserem Bundesland.**

## Die Ziele des ejw

- Wir begegnen jungen Menschen in ihren Lebenswelten und laden Sie zu einem eigenen Glauben an Jesus Christus ein. *Sie finden so eine sinnstiftende Orientierung für ihr Leben.*
- Wir begleiten junge Menschen dabei, ihr Leben aus diesem Glauben heraus zu gestalten. *Sie erleben tragfähige Gemeinschaft, gewinnen Werte und entwickeln Lebenskompetenz.*
- Wir befähigen junge Menschen zur Übernahme von Verantwortung und begleiten sie dabei. *Sie gestalten Jugendarbeit, Kirche und Gesellschaft in weltweitem Horizont.*
- Wir schaffen deshalb zusammen mit jungen Menschen die dafür notwendigen Rahmenbedingungen und vertreten ihre Interessen.

**ejw**  Evangelisches  
Jugendwerk in Württemberg

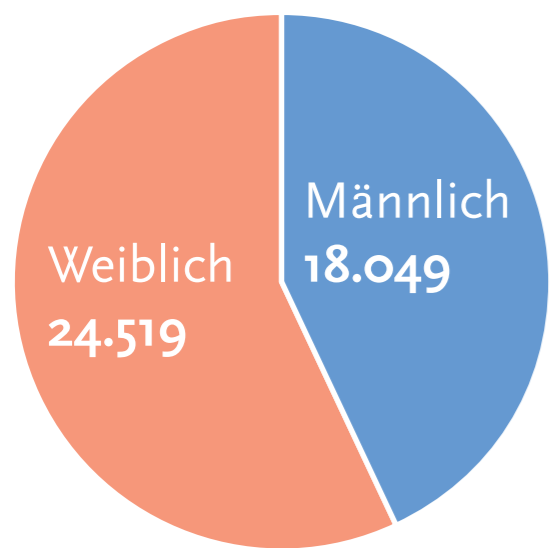
## Bezirksjugendwerke



# 42.500

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Das ejw – eine Oase des Engagements



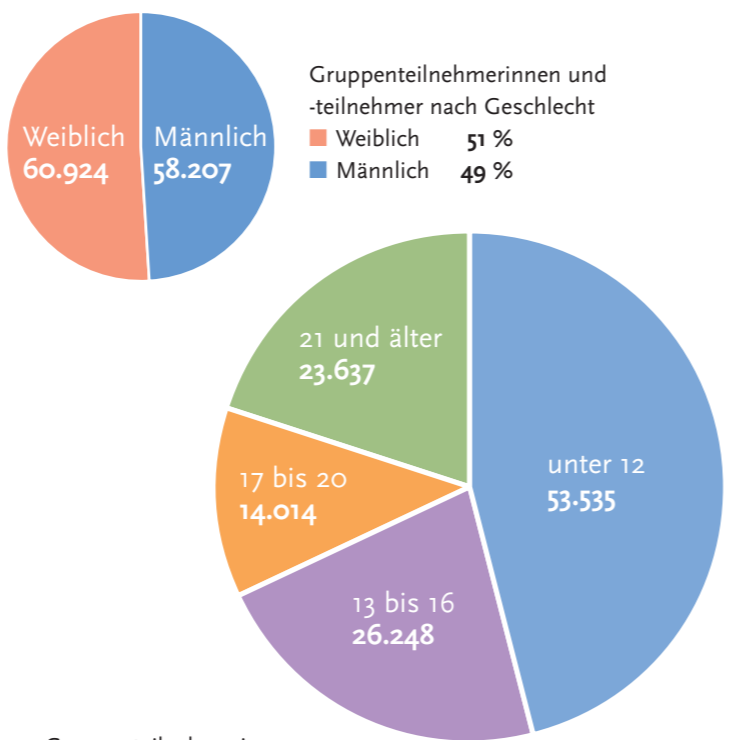
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nach Geschlecht  
 Weiblich 58 %  
 Männlich 42 %

Im ejw engagieren sich 42.500 Ehrenamtliche. 24.200 sind Woche für Woche in einer Jugendgruppe aktiv, andere bringen sich bei Veranstaltungen, Projekten, Aktionen oder Ferienfreizeiten im ejw ein. Mit 42% Mitarbeitern bietet das ejw einen hohen Anteil an männlichen Bezugspersonen für Jungen und Mädchen.

# 119.000

Regelmäßige Kinder- und Jugendgruppen

Das ejw – Bildung von jungen Menschen



Gruppenteilnehmerinnen und -teilnehmer nach Alter:  
 unter 12 46 %  
 13 bis 16 22 %  
 17 bis 20 12 %  
 21 und älter 20 %

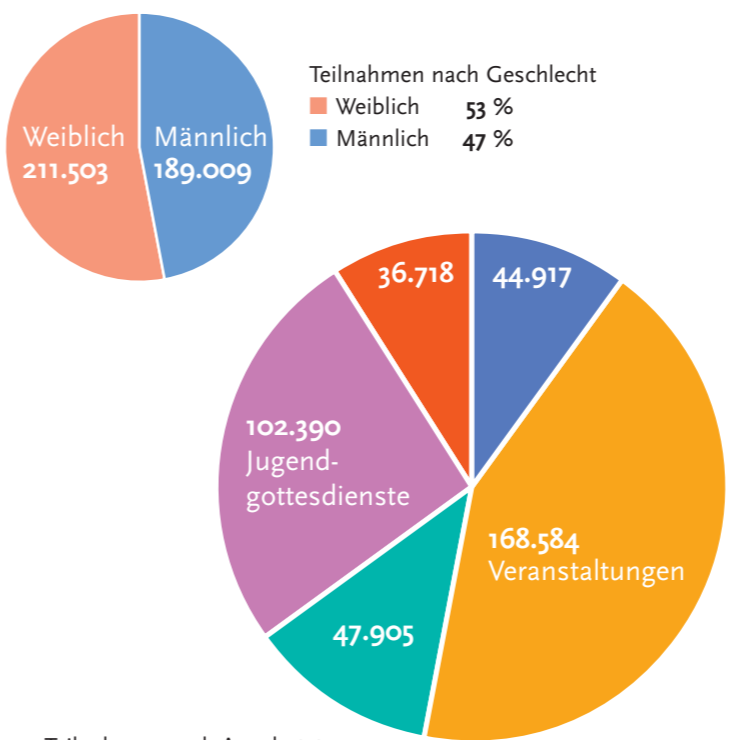
113.000 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene nutzen zumeist wöchentlich ein Gruppenangebot des ejw. Im Altersbereich von 6 bis 20 werden die regelmäßigen Gruppenangebote von 21,6% aller evangelischen Kinder und Jugendlichen genutzt. Die Geschlechterverteilung ist nahezu ausgeglichen. Knapp die Hälfte der Angebote (46%) richtet sich an Kinder bis 12 Jahre. Sie treffen sich in Jungscharen und Jugendgruppen, aber auch in Sportgruppen, Bands, Chören und Posaunenchor. Nach der Studie „Jugend im Verband“\* verstehen sich diese jungen Menschen als Akteure, die in der Gruppe gemeinsam mit anderen etwas Sinnvolles für sich und andere tun wollen.

\* Quelle: Fauser/Fischer/Münchmaier. Opladen 2006

# 400.000

Veranstaltungen, Aktionen und Projekte

Das ejw – junge Kirche



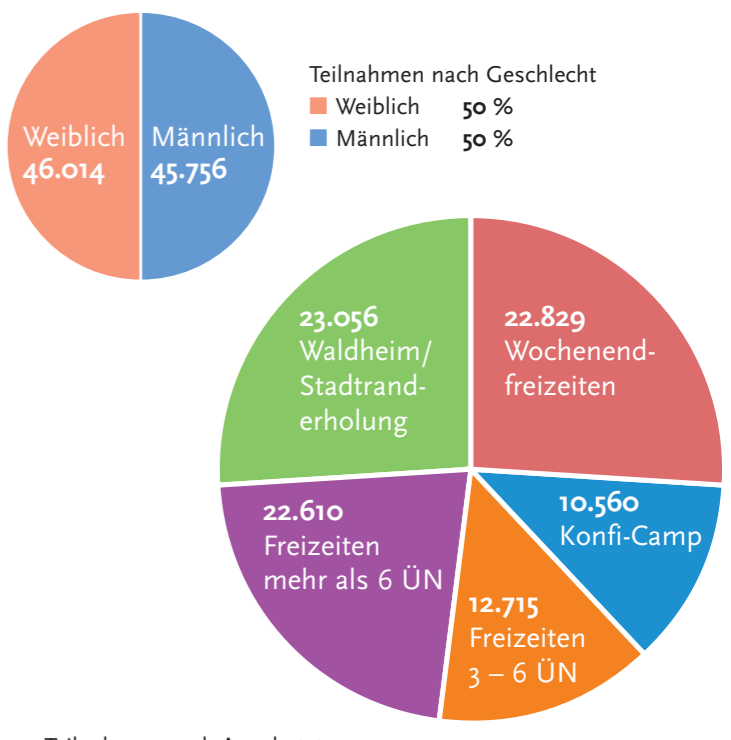
Teilnahmen nach Angebotstypen:  
 Bildungsmaßnahmen 11 %  
 Veranstaltungen 42 %  
 Kinderbibeltage/-wochen 12 %  
 Jugendgottesdienste 26 %  
 Sonstige 9 %

400.000 junge Menschen nehmen verteilt über das Jahr an 2.617 Bildungsmaßnahmen, 795 Kinderbibelwochen und –tagen, 1.608 Jugendgottesdiensten und 4.132 Veranstaltungen wie Jungschartagen, Jugendtagen oder Sportturnieren teil. Ungeachtet dessen, dass hierbei von Mehrfachteilnahmen auszugehen ist, stellt dies eine beachtliche Zahl von Begegnungen und Kontakten zwischen und mit jungen Menschen im ejw dar. Besonders hervorzuheben ist die große Resonanz auf Jugendgottesdienste und Kinderbibelwochen und –tage mit ihrem geistlichen Profil.

# 92.000

Freizeiten und Konfi-Camps

Das ejw gibt Impulse und macht Appetit auf mehr



Teilnahmen nach Angebotstypen:  
 Wochenendfreizeiten 25 %  
 Konfi-Camp 12 %  
 Freizeiten 3 – 6 Übernachtungen 14 %  
 Freizeiten mehr als 6 Übernachtungen 24 %  
 Waldheim/Stadtranderholung 25 %

Wochenendmaßnahmen und Jugendreisen sind eine wesentliche Arbeitsform im ejw, wesentlich auch im Sinne ihrer Qualität und Nachhaltigkeit. 92.000 Teilnahmen sind pro Jahr in diesem Bereich zu verzeichnen. Nach Ergebnissen der im ejw durchgeführten Freizeitevaluation ist ein wesentliches Merkmal dieser Freizeiten im ejw, dass Jugendliche dort Impulse zum Nachdenken erhalten. Ebenso bekommen sie Appetit auf mehr: „Eine Freizeit begeistert, man möchte danach selber mitmachen,“ so ein jugendlicher Teilnehmer. Im Bereich Konfirmandenarbeit haben sich bezirkswerte Konfi-Camps mit mehreren hundert Teilnehmenden etabliert – jede dritte Konfirmandin bzw. jeder dritte Konfirmand nimmt daran teil.